

Rahmenbedingungen 3-jährige berufsbegleitende Weiterbildung in «Personenzentrierter Prozessbegleitung und Beratung GFK» für Fachkräfte im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich

Zielpublikum

Angesprochen sind Frauen und Männer, die in einem der folgenden Berufe bzw. Arbeitsfeldern tätig sind:

- LehrerInnen aller Stufen
- PädagogInnen und ErzieherInnen
- Sozialpädagogik
- Heilpädagogik
- Seelsorge
- Sozialpsychiatrie
- Sozialarbeit
- Körperarbeit (Atemtherapie, Massage, Tanz- und Bewegungstherapie, Eutonie, Alexander, Feldenkrais, Psychomotorik, Physiotherapie, Cranio-Sakral-Therapie, Ergotherapie usw.)
- Pflege
- Beratung
- Supervision und Praxisbegleitung
- Aus-, Weiter- und Fortbildung
- Verwaltung, Personalwesen
- Justizwesen

Aufnahmeverfahren

- Besuch der Infoveranstaltung oder Aufnahmegespräch mit einem Ausbilder, einer Ausbilderin
- 1-2-tägiges Einführungsseminar in der Gruppe

Ablauf und Inhalt der Weiterbildung

Die Weiterbildung ist berufsbegleitend. Sie dauert **3 Jahre, unterteilt in 2 Module á je 1 ½ Jahre** und findet weitgehend in einer konstanten Lerngruppe statt.

Das erste Modul kann mit einem Fähigkeitsausweis abgeschlossen werden, die ganze Weiterbildung mit einem Diplom. Das spätere Nachholen des 2. Moduls ist möglich.

Grundlegend sind Haltungen und Verfahren aus der klientenzentrierten und experienziellen (Focusing) Tradition. Der Erwerb des Fachwissens ist immer eingebettet in den personalen Lern- und Entwicklungsprozess der Teilnehmenden.

Speziell kennzeichnend für das GFK ist die Betonung der körperlichen Präsenz, es werden spezifische körperorientierte Begleitformen und Formen des körperlichen Dialogs gelehrt.

Eingeführt werden ausserdem die GFK-spezifischen Inhalte und Methoden:

- Charakterstrukturen
- Bindungsarten
- Klientenzentrierte dialogische Körperarbeit
- Modellbildungen über Entwicklungsphasen und Veränderungstheorien
- Die energetische Betrachtungsweise
- Der systemische Blickwinkel
- Erkenntnistheorie
- Dialogbegleitung nach David Bohm

Die Seminare finden in Tagungshäusern statt. Einzeltage werden in der Regel in Zürich durchgeführt.

Pro Ausbildungsjahr umfasst die Weiterbildung:

Präsenzstudium: 610 Unterrichtseinheiten (UE)¹

- elf dreitägige und drei fünftägiger Blockkurse (480 UE)
- Studientage und Vorlesungen (im Umfang von mindestens 130 UE)
- Lerngruppen und Standortbestimmung

Davon gelten:

Theorie (ohne Selbststudium):	320 Unterrichtseinheiten
Gruppenselbsterfahrung	170 Unterrichtseinheiten
Gruppensupervision (inkl. Kleingruppe):	100 Unterrichtseinheiten

Selbststudium: ca. 290 Unterrichtseinheiten

- Literaturstudium, Protokolle, Vorträge, Abschlussarbeit

Das sind insgesamt **900 UE** während der ganzen Ausbildung

Supervision in Kleingruppe:

- bis zum Ende der Weiterbildung nehmen die Studierenden an mehreren Supervisionstreffen in Kleingruppen teil (etwa 20 Unterrichtseinheiten). Im Mittelpunkt steht dabei die eigene Beratungstätigkeit.

Abschluss der Weiterbildung und Anerkennung

Am Ende der Weiterbildung werden eine schriftliche Arbeit und ein Abschlusskolloquium verlangt.

Nach Erfüllen aller formalen und inhaltlichen Bedingungen wird das Diplom „**Personenzentrierte Prozessbegleitung und Beratung GFK**“ verliehen.

Das Führen des Titels „**Personenzentrierte ProzessbegleiterIn und BeraterIn GFK**“ verpflichtet zum Eintritt in den Berufsverband SGfK und zu regelmässiger Weiterbildung.

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die **Schweizerische Gesellschaft für Beratung (SGfB)**.

Bei genügend langer beratender Arbeit kann die **höhere Fachprüfung HFP für Beraterinnen und Berater in psychosozialen Bereich** absolviert und ein eidgenössisches Diplom erlangt werden.

¹ eine Unterrichtseinheit/UE dauert 45 Minuten

Wozu befähigt das Diplom?

Das Diplom befähigt die AbsolventInnen in erster Linie dazu, die neuen Beziehungs- und Begegnungskompetenzen als Zusatzqualifikation in ihre angestammten Berufsfelder zu integrieren. Darüber hinaus kann diese umfassende Weiterbildung es möglich machen, neue Aufgaben am Rande des gewohnten Arbeitsbereiches bzw. in einem erweiterten oder sogar anderen beruflichen Umfeld wahrzunehmen.

Diplomierte ProzessbegleiterInnen

- verfügen über kommunikative Kompetenzen in Einzel – und Gruppensettings,
- verwenden personenzentrierte Haltungen und Techniken in ihren Berufsfeldern,
- sind in der Lage, Gefühls-, Beziehungs- und inhaltliche Themen im therapeutischen und beraterischen Gespräch aufzugreifen und zu explorieren,
- haben Handlungsoptionen in Konflikt-, Krisen- und Entscheidungssituationen,
- sind geschult in der Begleitung von Veränderungs- und Selbstorganisationsprozessen,
- arbeiten ziel- und lösungsorientiert, wenn die Umstände es erfordern,
- können sich in die unterschiedlichen Lebenswelten Ihrer KlientInnen empathisch einfühlen,
- sind ausgebildet in kompetentem Umgang mit „schwierigen“ Menschen und „schwierigen“ Situationen,
- erkennen Gewohnheiten und Muster, die der Veränderung von Einzelnen und Gruppen im Wege stehen und eröffnen Wahlmöglichkeiten,
- verfügen mit der Kenntnis von Focusing über Techniken zur Stressbewältigung, zum Schaffen von Freiraum und zur Selbstwahrnehmung,
- fördern Prophylaxe und salutogenetisches Denken,
- können eine dialogische Gesprächskultur auch in grösseren Gruppen initiieren und pflegen.

Kosten (Stand Mai 2020, Änderungen vorbehalten):

Einführungstag: wird bei Eintritt in den Studiengang angerechnet CHF 200.-

Modul 1 Dauer 1.5 Jahre CHF 9'500.-

Modul 2 Dauer 1.5 Jahre CHF 9'400.-

KOSTEN CHF 18'900.-

Inklusive:

Blockseminare, Seminarunterlagen, Lernbegleitung, Studientage und Vorlesungen, Gruppenselbsterfahrung, Gruppensupervision **und der Möglichkeit alle Kurse aus dem Kursprogramm unentgeltlich besuchen zu können.**

Exklusive:

Reise, Unterkunft und Verpflegung im Tagungshaus, Bücher und DVDs

Daten der Weiterbildung

Seminarleitung	Jules Zwimpfer, Psychotherapeut SPV/EABP/SGfK, Ausbilder GfK, (Studiengangsleitung) Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, CH-8005 Zürich, Tel. und Fax 044 272 48 30, j.zwimpfer@bluewin.ch und weitere AusbilderInnen
Ort:	Blockseminare finden in Seminarhäusern, alle anderen Veranstaltungen in Zürich oder regional statt. Andere Settings sind in Absprache möglich.
Infoabende 2020:	Basel: Jeweils Dienstags: 07. Juli; 06. Oktober 17:30 – 19:30 Gemeinschaftspraxis Krischker, Faedi, Moser, Binneringerstrasse 5/7, Münchenstein Zürich: Freitag, Mittwoch 29 Mai, 18:30 - 20:30 Freitag 21. August und 30. Oktober Praxisgemeinschaft Konradstr. 54, Nähe HB Bern: Mittwoch 15. Juli, 16. Oktober 18:00 – 20:00 Ort auf Anfrage Luzern: Freitag, 14. August, 20. November 18:00 – 20:00 Praxis Kathriner, Pilatusstrasse 3a, Luzern weitere Daten auf Anfrage. Anmeldung erwünscht.
Einführungstage 2020	Samstag, 27. Juni 2020 Samstag, 05. Dezember 2020, jeweils 9:15 bis 17:00 in Zürich
Seminarzeiten 21/22:	10. - 13. Juni 2021 (Beginn der Weiterbildung) 02. - 05. September 21. - 24. Oktober 25. - 28. November 01. - 06. März 2022 (5 Tage) Mai 2022 September 2022 (Genaue Daten noch offen) Der Einstieg in die Weiterbildungsgruppe ist dank Rahmenprogramm bis Herbst 2021 möglich.
Anmeldung	Ausbildungsinstitut GfK, 8047 Zürich 0041 (0)43 817 41 24, gfk.kontakt@bluewin.ch
Homepage	www.gfk-institut.ch